# CITY JOURNAL

Die Stadtteilzeitung für den Ahlener Süden und Osten

Ausgabe 1 Januar/Februar 2023

Merry Christmas 2022... Seite 6

City Journal zum download

İndirmek için City Journal

City Journal за изтегляне

Kunstwerke aus Beton... Seite 2

## Hansastraße auf Probe noch bis Ende 2022

Wie in der Vergangenheit berichtet, wurde die Straßenführung der Hansastraße geändert. Seit dem 01. Juli 2022 ist nun die Hansastraße auf Initiative der Anwohner, Kaufmannschaft und dem Stadtteilbüro Süd/Ost für die nächsten sechs Monate zur Einbahnstraße umgeändert. Wie zufrieden sind Sie mit der Einbahnstraße? Ihre Meinung ist uns wichtig! Dieses Angebot nahmen dann auch sehr viele Bürger an und stimmten auf den Internetseiten des Stadtteilbüros (www.vorortinahlen.de) ab. "Das Ergebnis ist eindeutig", so Hermann Huerkamp Leiter des Stadtteilbüros. Es wurden bis zum 31.12.2022 insgesamt 607 Stimmen abgegeben. 72,16% haben sich für "sehr zufrieden" entschieden, 72,16% haben sich für "nicht zufrieden" entschieden und 3,46%. hatten keine Meinung zu diesem Thema. "Wir werden das Ergebnis auf jeden Fall der Stadt Ahlen mitteilen", so Huerkamp, der fest davon überzeugt ist, dass eine Einbahnstraße erst einmal bleiben muss. Der Stadtteil Ost befindet sich gerade in einem Umbruch und da macht so eine Umgestaltung der Hansastraße sicherlich Sinn. Hermann Huerkamp und sein Stadtteilbüro-Team werden sich weiter dafür einsetzen, dass das Leben in der Kolonie noch lebenswerter wird. "Wir werden 2023 noch viele Veränderungen im Stadtteil mitbewirken", ist sich Karina Krzewina Quartiersmanagerin vom Stadtteilbüro sicher. Zur Zukunft des Hochhauses am Hansakreisel wird das Stadtteilbüro in 2023 auf jeden Fall noch einige Aktionen starten.

## Möllenhoffs Imbiss ist zurück im Ahlener Osten

Alles begann am Zeppelin Carree. Heinz Möllenhoff stellte seinen ersten Imbisswagen auf dem Parkplatz des Zeppelin Carrees auf, das war Mitte der 2000er. Dann zog er mit seinem Imbisswagen auf den Parkplatz am Toom Markt. Seit nunmehr 13 Jahren stand der „Imbiss Möllenhoff“ auf der Parkfläche des Toom Baumarktes an der Beckumer Straße. Am 5. Dezember 2020 verkaufte er den Imbisswagen, um sich ein wenig zurückzuziehen und nur noch gezielte Events anzufahren. Seine Kinder Danny Möllenhoff und Tina Ünal Möllenhoff erinnerten sich daran, das ihr Vater einst am Zeppelin Carree seine erste Bratwurst verkaufte. Das nahmen sie zum Anlass, sich mit dem Besitzer des Arials in Verbindung zu setzen. Am 10. Oktober 2022 war es dann so weit, sie eröffneten ihren ersten eigenen Imbisswagen. Unter den Namen „Möllenhoffs Lokal .Lecker“ kann man nun wieder im Ahlener Osten nach Herzenslust schlemmen.

V.l. Tina Ünal Möllenhoff, Bülent Yildirim, Heike Brinkmann

„Wir haben nicht nur die klassischen Gerichte, sondern auch eigene Kreationen“, so Tina Ünal Möllenhoff. Da gibt es unter anderem den „Curry Bomber, Curry Bowl oder Pommes spezial“. „Jeden Mittwoch haben wir den „Manta-Mittwoch, wer sich bei uns eine Mantaplatte bestellt bekommt, noch eine Bonuskarte dazu“, erklärte Tina Ünal Möllenhoff. Alle zwei Wochen präsentieren die Geschwister neue Kreationen und überraschen die Gäste mit einem neuen Gaumenschmaus. Nach Aussage der Betreiber wird das Angebot sehr gut angenommen. Der Imbiss ist von Montags bis Freitag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Onlineredaktion von vorortinahlen.de war sich einig, dass der Imbiss eine Bereicherung für den Ahlener Osten ist und wünscht den Geschwistern viel Erfolg.

## Kunstwerke aus Beton

Aus eigener Phantasie und Kreativität baut Heinz Winkler verschiedene Kunstwerke aus eigener Hand in Beton. Auf seiner Werkstatttür steht ein Schild von „Krupp Energieanlage“ der Hauskraftwerk Uni Münster, wo der Hobbykünstler 25 Jahre bis zur Rente gearbeitet hat, nachdem er seiner Zeit seinen Job auf der Zeche Westfalen aufgegeben hatte.

Seine Kunstwerke, die verschiedene Themen behandeln, stehen mittlerweile in vielen hochrangigen Instituten, wie zum Beispiel im HNF – Heinz Nixdorf Museums Forum in Paderborn, im Charité – Universitätsmedizin Berlin, LIN - Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg, in der Universität Frankfurt am Main und in der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund und erfreuen die dortigen Besucher.

„In Ahlen gibt es bisher den bekannten Fuß vor der Podologiepraxis an der Beckumer Straße, der 240 Kilo wiegt. Nun suche ich ein neues Zuhause für die Heilige Barbara“, äußert sich Heinz Winkler.

Der Geschäftsführer des Stadtteilbüros Hermann Huerkamp zeigte sich beeindruckt von der Skulptur: „Wir müssen uns einen sehr guten Platz für die Schutzpatronin überlegen, diese Skulptur ist einzigartig. Die ehemalige Zeche Westfalen bietet in der Lohnhalle vielleicht eine richtige Stelle", so Huerkamp weiter, "aber das müssen wir dann genau prüfen".

## Große Freude bei der Nikolausfeier und dem Nikolausturnier

Nach pandemiebedingter Pause konnte der Verein ASG Aramäer Ahlen wieder ein fröhliches Fußballturnier samt Nikolausfeier veranstalten. So kamen die Jugendmannschaften des Vereins am Sonntag, den 11.12.2022 in der Soccerkaue der Zeche Westfalen in Ahlen zusammen.

„Gerade weil wir bedauerlicherweise nicht wie geplant im Januar 2023 unser unter den Ahlener Vereinen altbekanntes Aram-Masters-Kids-Turnier ausrichten können, freuen wir uns umso mehr, heute hier sein zu können“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Gabriel Cicek. „Vor allem für die Kinder bedeutete die Corona-Pandemie ein Verzicht auf Altbewährtes, daher ist es eine Freude, den Kindern und ihren Familien, aber auch allen anderen Vereinsmitgliedern heute etwas zurückgeben zu können“, begrüßte Gabriel Cicek die Anwesenden.

Über den ganzen Nachmittag wurde Fußball gespielt, konnten Eltern und Angehörige sich untereinander, aber auch mit den Trainern austauschen. Für das leibliche Wohl war Dank der vielen Helfer und Spenden an selbstgebackenen süßen und herzhaften Leckereien, Hot-Dogs wie auch warmen und kalten Getränken gesorgt. Auch die Spannung bei der Tombola kam nicht zu kurz.Diesbezüglich konnten die Verantwortlichen und Trainer der einzelnen Jugendmannschaften viele Sponsoren gewinnen, die tolle Preise für die Tombola zur Verfügung gestellt hatten. Als dann noch der Nikolaus mit den Geschenken für die Kinder in der Soccerkaue eintraf, war die Freude nicht mehr zu übertreffen. Die Kinder zeigten mit Stolz ihren Eltern, was sich in ihren Tüten verbarg.

Die Trainer zeigten sich erfreut: „Uns ist es wichtig, dass die Kinder sich wohl fühlen, Freude und Spaß haben. Wenn die Eltern sehen, dass ihre Kinder glücklich und zufrieden sind, dann sind wir es als Trainer auch.“ Für die Moderation und Unterhaltung stellte sich Benjamin Ünal vom Vorstand zur Verfügung und sagte: „Eigentlich habe ich nicht damit gerechnet, die Moderation zu übernehmen, aber es macht mir eine große Freude. Vor allem, wenn ich sehe, dass hier alles reibungslos läuft – von der Verpflegung bis hin zum Turnierplan. Als ich heute früh hier ankam, standen Trainer und Eltern schon mit den Sachen für das Turnier bereit, um Hand in Hand alles aufzubauen und vorzubereiten.“ Es war eine rundum gelungene familiäre Veranstaltung mit zufriedenen und fröhlichen Gesichtern.

# Bratwurst-Kartoffelpfanne mit Lauch

## Zutaten für 4 Portionen

| | |
|---|---|
| 5 | Bratwürste, feine |
| 600 g | Kartoffel(n), festkochend oder vorwiegend festkochend |
| 1 | Stange Lauch |
| 2 | Zwiebeln |
| 2 EL | Butterschmalz, zum Braten |
| ½ TL | Senf |
| | Rosmarin, getrocknet |
| | Paprikapulver, scharfes |
| | Muskat |
| | Pfeffer |
| | Salz |

## Zubereitung:

Die Kartoffeln schälen und nicht zu lange in Salzwasser kochen, sodass sie noch bissfest sind. Die gekochten Kartoffeln abgießen und in Würfel schneiden.

Bratwürste rundherum braten, herausnehmen und in Scheiben schneiden.

Lauch waschen und in Ringe schneiden, Zwiebeln in Streifen schneiden. Beides in etwas Butterschmalz braten. Kartoffelwürfel und das restliche Butterschmalz hinzufügen. Senf hinzufügen und die Kartoffeln leicht bräunlich braten, dabei vorsichtig beim Wenden sein, da die Kartoffelwürfel sonst zu matschig werden. Die Bratwurstscheiben zum Schluss wieder hinzufügen und heiß werden lassen. Mit Rosmarin, Paprikapulver, Muskat, Pfeffer und Salz kräftig abschmecken.

---

- „Mut ist, wenn du um 4 Uhr morgens betrunken nach Hause kommst, deine Frau mit dem Besen auf dich wartet und du fragst: Bist du am Putzen oder fliegst du noch weg?“
- Martin sagt zu seiner Mutter: "Ich habe Bauchweh!" Die Mutter sagt: "Das kommt davon, dass du nichts im Bauch hast." Nach einer Stunde sagt Onkel Otto: "Ich habe Kopfschmerzen!" Darauf Martin: "Das kommt davon, dass du nichts im Kopf hast!"
- Ein Städter fährt aufs Land, um Enten zu jagen. Als er eine im Flug trifft, fällt diese auf den Hof eines Bauern. Der will die Beute für sich behalten. Also schlägt er dem Städter vor, die Streitigkeit wie auf dem Land üblich durch einen Tritt zwischen die Beine zu klären: Wer weniger schreit, bekommt die Ente! Der Städter stimmt zu, der Bauer beginnt. Nach einem kräftigen Tritt bricht der Städter zusammen, krümmt sich für Minuten vor Schmerzen. Als er wieder stehen kann, sagt er: „Jetzt bin ich dran!“ Darauf der Bauer: „Nein, danke! Nimm du die Ente.“
- „Meine Frau geht gerade Brötchen holen und sagt, wenn sie zurückkommt, sei der Tisch gedeckt. Bin gespannt, wie Sie beides schaffen will.“
- Geht eine Oma ins Hotel und fragt: "Gibt es noch ein freies Zimmer?" "Ja, aber nur das, wo der Geist mit dem blauen Auge wohnt." "Das nehme ich," sagte die Oma. In der Nacht kam der Geist und sagte: "Ich bin der Geist mit dem blauen Auge." Da sagte die Oma: "Hau ab oder du hast gleich noch eins."

# Winter Rätsel Spaß

**Finde die Namen der Schneemänner heraus.**
**Was hatten sie auf dem Kopf?**

- Mert hat einen Blumentopf auf dem Kopf.
- Olaf hat vier Knöpfe am Bauch.
- Max hat einen Hut auf dem Kopf .
- Der Schneemann mit der Schüssel ist Olaf.
- Max steht links.

**Findest du das Lösungswort?**

_____

**Aus wie vielen Steinen besteht das IGLU?**

Lösung:
Max links, Olaf Mitte, Mert rechts, 42 Steine, Lösungswort „Glücklich"

© Stadtteilbüro / Celine Vogt

# "Daumen hoch" im Warenkorb

Der Warenkorb des Caritasverbandes freut sich über Spende und hofft auf neue Ehrenamtliche.

Doppelter Grund zur Freude: Der Warenkorb des Caritasverbandes in Ahlen, seit über zwei Jahrzehnten bekannte Anlauf- und Einkaufstelle für bedürftige Menschen, hat aus gleich zwei Richtungen Rückenwind bekommen. Eine 600-Euro-Spende aus der Begegnungsstätte für Senioren am Kirchort St. Ludgeri sowie erste Interessenten, die sich beim Tag der offenen Tür für Einarbeitungstermine als Ehrenamtliche gemeldet haben, sorgen bei Projektleiterin Lisa Wieland für Dankbarkeit und Hoffnung für die Zukunft: "Am Ende eines Jahres, in dem immer mehr Menschen auf unsere Hilfe angewiesen waren und absehbar bleiben, macht das Mut für unsere weitere Arbeit."

Warenkorb-Besuch mit ansehnlichem "Handgepäck": Inge Süsselbeck (li.) und Anne Fuchs

Seit einigen Jahren ist das Pfarrheim der St. Bartholomäus-Gemeinde beliebter Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren aus dem Gebiet rund um die Gemmericher Straße. Zweimal pro Woche - montags und mittwochs nachmittags - kommen hier ältere Menschen aus der Umgebung zusammen, um gemeinsam zu "klönen", zu spielen, Kaffee und Kuchen kostenlos zu genießen. Immer dabei: ein Sparschwein, das bei jedem Termin darauf wartet, "gefüttert" zu werden; selbstverständlich freiwillig. Und das Warten lohnte sich: 600 Euro kamen jetzt - fast am Ende des Jahres - zusammen.

Mit dieser Spende machten sich Inge Süsselbeck und Anne Fuchs, zwei der ehrenamtlichen Betreuerinnen, jetzt auf den Weg in den Warenkorb. Neben dem Geld mit im Gepäck eine liebevoll geschriebene Karte, mit der die gute Absicht der Spende noch unterstrichen wurde: "Ihr Engagement für Menschen mit kleiner Geldbörse beeindruckt uns sehr!" Projektleiterin Lisa Wieland nahm es als willkommene Ermunterung für ihr Team: "Das hat uns allen gezeigt, dass soziale Hilfe durch Ehrenamtliche auch Anerkennung bekommt."

Eben diese Anerkennung wurde nahezu zeitgleich auch beim Tag der offenen Tür im Warenkorb deutlich. Rund 30 Gäste machten sich -zur Freude auch von Caritas-Geschäftsführer Heinrich Sinder - auf den Weg an die Zeppelinstraße, um sich vor Ort ein Bild von der Arbeit im Lebensmittelladen zu machen. Auch das mit erstem Erfolg: Immerhin meldeten sich mehrere Besucher, um sich testweise einarbeiten zu lassen. Besonders erfreulich: Das Interesse galt sowohl dem Fahrerteam als auch der Mannschaft, die seit zum Teil langen Jahren um den Verkauf der Waren an bedürftige Kunden kümmert. Erste - noch vorsichtige - Zwischenbilanz von Lisa Wieland: "Wenn die alle bei der Stange bleiben sollten, würde das unsere Arbeit für die Zukunft ein Stück sicherer machen. Denn immer mehr Kunden, die auf unser Angebot angewiesen sind, brauchen auch immer mehr helfende Hände, aber natürlich auch mehr gespendete Waren! Das wird die nächste Herausforderung sein, der wir uns stellen müssen."

*Quelle: Lisa Wieland hauptamtliche Sozialarbeiterin/ Caritas Ahlen*

# NeujahrsHallo in 2023

Foto: Archiv 2019

Das Stadtteilbüro lädt Anfang des Jahres am Mittwoch, 18.01.2023 beim "NeujahrsHallo" alle Akteure und Aktiven ein, die den Ahlener Süden und Osten attraktiver gestalten wollen. In diesem informellen Treffen soll der zwanglose Austausch untereinander verbessert werden, gerade zu Beginn des Jahres, wo Pläne für das Jahr geschmiedet und Veranstaltungen vorgeplant werden.

Bekanntlich lässt es sich gut zusammen arbeiten, wenn man sich persönlich kennt, wenn man zu dem Namen, den Vertretern von Einrichtungen auch ein Gesicht zu ordnen kann. Dieser Grundsatz soll mit einem Gläschen Sekt und einer Kleinigkeit zu Essen beherzigt werden. Das Stadtteilbüro wird eigene Veranstaltungen und Projekte kurz präsentieren.

Foto: Archiv 2019

# Merry Christmas 2022 - ein Treffen der Kulturen

Am 14. Dezember 2022 war es wieder so weit, unter dem Motto „Merry Christmas zwischen Weihnachten und Ramadan“ fand auf dem Glückaufplatz ein vorweihnachtlicher Höhepunkt im Herzen der Kolonie statt. Der Vorsitzende des Stadtteilforums Süd/Ost e. V. Heinrich Sinder, der Bürgermeister Dr. Alexander Berger und Hermann Huerkamp, Geschäftsführer des Stadtteilforum Süd/Ost e. V., begrüßten die Anwesenden und bedankten sich, dass so viele Menschen den Weg zum Glückaufplatz gefunden haben. Der Bürgermeister Dr. Alexander Berger dankte Hermann Huerkamp und seinem Team, dass sie sich so großartig um die Menschen in Quartier kümmern und immer wieder solche Veranstaltungen wie „Merry Christmas zwischen Weihnachten und Ramadan“ organisieren. „Gerade für diesen Stadtteil ist Merry Christmas ein Fest des Miteinanders, ein Fest der Hoffnung auf eine Gesellschaft, die den Mensch im Mittelpunkt stellt“, so Sinder. Der Vorsitzende bedankte sich auch bei den vielen Sponsoren.“Einen besonderen Dank an Valentino Zuckerbude, der über 250 Nikoläuse gespendet hat“, freute sich Heinrich Sinder. Kindergärten, Schulen und weitere Gruppen sorgten für ein buntes Programm. Für den Jupp-Foto-Club war dies eine perfekte Gelegenheit, den mittlerweile zur Tradition gewordenen Kalender anzubieten. Der Nikolaus startete mit seinem angekündigten Besuch schon während des Bühnenprogramms. Aus seinem großen Sack zog er immer wieder Leckereien, der dank des Sponsors Valentino Zuckerbude gut gefüllt war, und erfreute damit Klein und Groß.

# Skaterverein räumt auf und macht Winterpause

Unter dem Vereinsnamen Dezentrale Ahlen e.V. - abgekürzt DZA - tummelt sich seit dem letzten Jahr die Skaterszene in Ahlen, vornehmlich auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Westfalen hinter der Maschinenzenrale. Der frisch gegründete Verein hat ca. 40 Mitglieder, wie Melanie Hoffmann als Schriftführerin mitteilt, und möchte gerne noch weitere Menschen in Ahlen gewinnen, sich für den Skatesport zu engagieren. Der Verein richtet bisher Veranstaltungen, Workshops und kleinere Contests im Umfeld der Zeche Westfalen aus, aber auch die Kooperation nach Beckum-Neubeckum zum dortigen Freizeithaus war sehr erfolgreich und hat zur Vernetzung im Kreis Warendorf beigetragen. Da das eigentliche Gelände hinter der Maschinenzentrale liegt und doch gewisse Gebrauchsspuren aufzeigte, hatte Hermann Huerkamp, Geschäftsführer der Projektgesellschaft Westfalen mbH, den Verein aufgefordert, vor der Winterpause die genutzten Flächen in "Schuß zu bringen" und zu reinigen.

Gesagt - getan. Die Aktiven des Vereins kamen kurzerhand freiwillig zusammen, unternahmen Müllsammelaktionen auf dem Gelände und schnitten die gesamte genutzte Freifläche im hinteren Bereich der Maschinenzentrale frei. "Uns ist sehr an einem ordentlichen Umfeld gelegen", erklärte Manuel Jakobs, der Vorsitzende des Vereins, der selbst mit dem Freischneider die Grünflächen bearbeitete. Hermann Huerkamp freute sich über das große Engagement der Skater und verwies darauf, dass Hand in Hand gearbeitet werden müsse, um erfolgreich zu sein. Im Winter sind keine weiteren Veranstaltungen geplant, aber die Sommersaison 2023 soll mit einem großen Event "Skate in den Mai", wie in 2022, beginnen, so der Wunsch des Vorstandes. Der große Traum des Vereins sei es, einen Teil der Maschinenzentrale dauerhaft zu nutzen, aber das sei noch ein weiter Weg, wie Huerkamp bekräftigte.

# Gemeinnütziger Verein „Ukraine-Hilfe-Ahlen e.V.“ in Gründung.

Seit Februar 2022 benötigt die ukrainische Bevölkerung dringend Hilfe. Der Despot Putin hat die Ukraine überfallen und richtet durch seinen Krieg unfassbares Leid an. Auf der Weihnachtsfeier der Hobbyfussballgruppe „Ahlener Spitzbuben“ kam der Gedanke auf, an die ukrainische Bevölkerung auf lokaler Ebene zu spenden. Bei der Recherche wurde den Initiatoren schnell deutlich, dass in Ahlen noch keine Organisation besteht, die Spenden sammelt und in die Ukraine gibt. Die Initiatoren Uwe Schnafel (stellv. VHS Leiter im Ruhestand), Hermann Huerkamp (Geschäftsführer Stadtteilforum Süd/Ost e.V.) und Dirk Koss (Einzelhandelsfilialleiter im Ruhestand) werden den gemeinnützigen Verein „Ukraine-Hilfe-Ahlen e.V.“ gründen. Da dieses einige Wochen in Anspruch nehmen wird, werden die Spenden zunächst vom Stadtteilforum entgegengenommen.

Um sinnvolle Spenden entgegennehmen zu können, wird mit Unterstützung des Vereins „Enniger hilft Kindern e.V.“, der schon viele Erfahrungen bei der Hilfe für die Ukraine gesammelt hat, Kontakt zur Ukraine aufgebaut. Dadurch wird der konkrete Bedarf an Hilfsgütern abgefragt. Neben Sachspenden werden Spendengelder zum Kauf von bedarfsgerechten Gütern verwendet. Die Initiatoren garantieren eine transparente Abwicklung und arbeiten zu 100% ehrenamtlich. Jede Spende hilft!

| Datum | Veranstaltung | Veranstaltungs Ort |
|---|---|---|
| 18.01.2023 | NEUJAHRS-HALLO | Glückaufheim |
| 03.02.2023 | Rock am Schacht | Lohnhalle Zeche Westfalen |
| 12.02.2023 | Flohmarkt | Lohnhalle Zeche Westfalen |
| 25.03.2023 | Kreativmarkt | Lohnhalle Zeche Westfalen |
| 26.03.2023 | Kreativmarkt | Lohnhalle Zeche Westfalen |
| 31.03.2023 | Rock am Schacht | Lohnhalle Zeche Westfalen |
| 07.05.2023 | 20. Ahlener Stadtteil- und Haldenlauf | Glückaufplatz |
| 03.06.2023 | 7. Fiesta Mexikana | Gemmericher Straße |
| 30.07.2023 | Sommerfest Förderverein Fördertürme | Zechengelände |
| 12.08.2023 | Rock am Schacht Open Air | Zeche Westfalen |
| 27.08.2023 | Ahlen zeigt Flagge | Zeche Westfalen |
| 02.09.2023 | 25. Stadtteilfest Ost | Hansastraße |
| 27.10.2023 | Rock am Schacht | Lohnhalle Zeche Westfalen |
| 13.12.2023 | 20. Merry Christmas | Glückaufplatz |
| 16.12.2023 | Rocking Christmas | Lohnhalle Zeche Westfalen |

Stadtteilforum Süd-Ost e.V.

Stadtteilbüro
Der Osten - ein starkes Stück Ahlen.

# Veranstaltungen 2023

ROCK AM SCHACHT AHLEN

FLOHMARKT Lohnhalle

FIESTA MEXIKANA

Projektgesellschaft Westfalen
ZECHE WESTFALEN mbH

Merry Christmas

ADVENTS BASAR

STADTTEILFEST im Ahlener Osten

Kreativmarkt
Lohnhalle Ahlen - Zeche Westfalen 1

Sommerfest der Fördertürme

**Herausgeber und Verlag:**

Stadtteilforum Süd/Ost e.V. - Stadtteilbüro
- V.i.S.d.P. - Hermann Huerkamp
Glückaufplatz 1
59229 Ahlen
Telefon: 70 21 49
E-Mail: info@stadtteilbuero-ahlen.de
Homepage: stadtteilforum.de

**Redaktion:**
Mark Gronnenberg (Text),
Christian Homuth (Technik, Layout)
Benjamin Ünal (Text)
Tel. 702149

**Druck:**
Erdnuß Druck GmbH
Hoetmarer Straße 34
48324 Sendenhorst
E-Mail: hallo@erdnussdruck.de
Internet: www.erdnussdruck.de

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

STADT AHLEN

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden